

Leseprobe

Berufliche Schulen
Berufsschule

*Innovatives
Bildungsservice*

Umsetzung der Lernfeld-Lehrpläne

Raumausstatter/-in

Lernfeld 8

Tapezieren von Wand- und Deckenflächen

Stuttgart 2005 ■ H – 05/48



Landesinstitut
für Schulentwicklung

www.lis-bw.de
best@lis.kv.bwl.de

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

Redaktionelle Bearbeitung

Redaktion: Eckhard Rein, LS Stuttgart
Autoren: Peter Bisinger
Gerd Nolthenius
Stand: Juli 2005

Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart
Fon: 0711 6642-0
Internet: www.ls-bw.de
E-Mail: best@ls.kv.bwl.de

Druck und Vertrieb: Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart
Fax 0711 6642-108
Fon: 0711 66 42-167 oder -169
E-Mail: best@ls.kv.bwl.de

Urheberrecht: Inhalte dieses Heftes dürfen für unterrichtliche Zwecke in den Schulen und Hochschulen des Landes Baden-Württemberg vielfältig werden. Jede darüber hinausgehende fotomechanische oder anderweitig technisch mögliche Reproduktion ist nur mit Genehmigung des Herausgebers möglich.
Soweit die vorliegende Publikation Nachdrucke enthält, wurden dafür nach bestem Wissen und Gewissen Lizenzen eingeholt. Die Urheberrechte der Copyrightinhaber werden ausdrücklich anerkannt. Sollten dennoch in einzelnen Fällen Urheberrechte nicht berücksichtigt worden sein, wenden Sie sich bitte an den Herausgeber. Bei weiteren Vervielfältigungen müssen die Rechte der Urheber beachtet bzw. deren Genehmigung eingeholt werden.

© Landesinstitut für Schulentwicklung, Stuttgart 2005

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	4
1.1 Intention	4
1.2 Anmerkungen der Redaktion	5
2. Aufbau der Handreichung	6
3. Die Ziele im Lernfeld 8	7
4. Drei Schritte zum Lernfeldunterricht	
4.1 Schritt 1: Übersicht über mögliche Lernsituationen	9
4.2 Schritt 2: Lernsituationen mit Zielen und Inhalten (einschl. Zuordnungskontrolle)	11
4.3 Schritt 3: Konkreter Unterricht (einschl. Anlagen)	17
5. Anhang	23
5.1 Auszug aus der Verordnung über die Berufsausbildung zum Raumausstatter	23
5.2 Hinweise auf Lernfeld-Literatur im Internet	26
5.3 Hinweise zu den Handreichungen	28

1. Vorwort

1.1 Intention

Die neuen KMK-Rahmenlehrpläne für den berufsbezogenen Unterricht der Berufsschule sind in Lernfeldern gegliedert.

Lernfelder sind mächtige Einheiten, die **auf einer A4-Seite** Vorgaben für ca. 80 Unterrichtsstunden festlegen.

In Bildungsgangkonferenzen sollen die Lernfelder auf regionale Gegebenheiten übertragen werden.

Die vorliegende Handreichung wurde als Hilfe für o.g. Bildungsgangkonferenzen und Lehrer allgemein konzipiert.

Die Autoren erhielten folgende Eckwerte für ihre Arbeit:

- die Lernfelder sind in "handhabbare" Lernsituationen aufzuteilen, jeweils nur mit Bezeichnungen und Stundenangaben,
- die Lernsituationen sind mit Zielformulierungen und Inhalten zu versehen und
- mindestens eine Lernsituation ist als vollständige Unterrichtseinheit auszuarbeiten.

Dadurch ist die Handreichung einerseits eine Hilfe zur Lösung der konzeptionellen Aufgaben einer Bildungsgangkonferenz und andererseits eine Hilfe zur direkten Umsetzung des Lernfeldkonzeptes im Unterricht.

1.2 Anmerkungen der Redaktion

Die vorliegende Handreichung wurde sofort im Anschluss an die vier Handreichungen für die Grundstufe erstellt, sie erhebt keinen Anspruch auf irgendein Attribut.

Sie ist eine Hilfe von Kollegen für Kollegen, die im Berufsfeld Farbtechnik und Raumgestaltung Unterricht nach Lernfeldlehrplänen erteilen.

Der Leser muss ein gewisses Lernfeld-Verständnis besitzen, denn in der vorliegenden Handreichung wird das Lernfeldkonzept nicht extra erklärt. Lernfeldgrundlagen lassen sich den KMK-Handreichungen zur Rahmenlehrplanarbeit (15.09.2000) entnehmen. (Siehe dazu: <http://www.kmk.org/doc/publ/handreich.pdf>)

Auf die pünktliche Verwendung der weiblichen und männlichen Form von Personen wurde verzichtet, damit die Texte schnell und übersichtlich zu handhaben sind.

Die vorliegende Handreichung besteht aus Beiträgen von folgenden Autoren:

Bisinger, Peter
Nolthenius, Gerd

2. Aufbau der Handreichung

Die vorliegende Handreichung wurde nach der in Baden-Württemberg vorherrschenden 3-Schritt-Methode entwickelt:

1. Schritt

Das mächtige Lernfeld wird in überschaubare Lernsituationen unterteilt. Dadurch entsteht eine Liste mit der Abfolge von aufeinander aufbauenden Lehr/Lernarrangements.

2. Schritt

Die Ziele und Inhalte aus dem Lernfeld werden auf die Lernsituationen verteilt, wenn nötig ergänzt und mit Bemerkungen versehen.

Dadurch stehen "kleine, überschaubare Lernfelder" zur Verfügung.

3. Schritt

Zu mindestens einer Lernsituation wird ein realer Unterrichtsablauf geschildert d. h. ein Beispiel wird beschrieben, das die konzeptionellen Teile der Unterrichtsvorbereitung deutlich macht.

Zum Schluss folgen hilfreiche Blätter zum Unterrichtsablauf als Anlagen.

3. Die Ziele im Lernfeld 8

B e r u f s t h e o r i e (BT)	
Lernfeld 8: Tapezieren von Wand- und Deckenflächen	2. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert 60
<p>Zielformulierung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler planen nach Kundenauftrag das Tapezieren von Wand- und Deckenflächen und führen dies aus. Sie beraten den Kunden/die Kundin bei der Auswahl der Wandbekleidung und über die zu erwartende Raumwirkung. Sie beurteilen den vorhandenen Untergrund, planen erforderliche Vorbereitungsmaßnahmen und führen diese durch.</p> <p>Sie ermitteln den Materialbedarf, legen den Arbeitsablauf fest und wählen die nötigen Werkzeuge und Geräte aus. Sie tapezieren die Wandbekleidung mit einer geeigneten Klebetechnik und führen Abschlussarbeiten durch.</p> <p>Sie überprüfen ihr Arbeitsergebnis im Rahmen der Qualitätssicherung. Sie beraten den Kunden/die Kundin bezüglich materialgerechte Pflege und Reinigungsmaßnahmen. Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren, präsentieren und bewerten ihren Lernprozess und ihre Lernergebnisse.</p>	

4. Drei Schritte zum Lernfeldunterricht

4.1 Schritt 1: Übersicht über mögliche Lernsituationen



Schritt 1

Lernsituationen (LS) für Berufstheorie (BT) 60		Zeitrichtwert
		BT
LS 8.1	Kundenberatung hinsichtlich der geeigneten Wand- und Deckenbekleidung sowie Materialpflege	20
LS 8.2	Beurteilen des Untergrundes und Planung der Vorarbeiten Materialbedarf ermitteln	15
LS 8.3	Planen des Arbeitsablaufes Tapezierarbeit und ausführen der Abschlussarbeiten	25

4.2 Schritt 2: Lernsituationen mit Zielen und Inhalten



Schritt 2

<p>Lernsituation 8.1 Zeitrichtwert: 20</p> <p>Thema: Kundenberatung hinsichtlich der geeigneten Wand- und Deckenbekleidung und der erwartenden Raumwirkung.</p>	
<p>Beschreibung der Ziele:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beraten den Kunden/ die Kundin bei der Auswahl der Wandbekleidung und Deckenbekleidungen und der daraus resultierenden Raumwirkung. Sie beraten den Kunden/ die Kundin bezüglich der materialgerechten Pflege und der möglichen Reinigungsmaßnahmen.</p>	
Inhaltliche Orientierung:	Hinweise:
<p>Wandbekleidungswerkstoffe Farbwirkung Stilmerkmale</p>	<p>z. B. Mäanderband</p>
<p>Bemerkungen:</p>	

4.3 Schritt 3: Konkreter Unterricht



Schritt 3

Unterrichtsbeispiel zu LS 8.3

LF 8 Tapezieren von Wand und Deckenflächen Zeitrichtwert 60

**LS 8.3 Planen des Arbeitsablaufes, Tapezieren
 und Ausführen der Abschlussarbeiten Zeitrichtwert 25**

Ablauf	Bemerkungen	UE
Der Lehrer gibt den Kundenauftrag vor. Siehe Anlage 1		
Die Werkzeuge für das Tapezieren wurden vom Lehrer in der Werkstatt ausgelegt. Die Schülerrinnen und Schüler suchen in Gruppen die geeigneten Werkzeuge aus und legen deren Verwendung schriftlich auf einem DIN A 3-Papier fest. Diese Lernergebnisse werden an die Pinwand geheftet und dient als Grundlage für eine Diskussion. Das Resultat wird zur Dokumentation von den Die Schülerinnen und Schüler notiert.	Gruppenarbeit Zusammenfassung	4
Die Schülerinnen und Schüler überprüfen in Gruppen zu 2 Schülern den zu tapezierenden Untergrund ihrer Kojenwand. Hierbei notieren sie sich die Mängel und die daraus resultierenden Vorarbeiten. Bei der darauf folgenden Zusammenfassung ergänzt der Lehrer weitere mögliche Mängel (Feuchtigkeit) und deren Behebung mit den dafür notwendigen Hilfsstoffen. Die in Betracht kommenden Ergebnisse werden zur Dokumentation notiert.	Gruppenarbeit Fragend entwickelnd	
In Gruppen zu 2 Schülern werden die erforderlichen Vorarbeiten an der Koje ausgeführt. (Schleifen und spachteln)	Gruppenarbeit	
Die Schülerinnen und Schüler suchen sich aus dem Tapetenlager in zweier Gruppen die Tapete für Decke und Wand nach Kundenauftrag aus.	Gruppenarbeit	
Diese Gruppen notieren den Arbeitsablauf für Ihre Kojenarbeit auf Papierstreifen. Die Streifen werden an die Wand gepinnt.	Gruppenarbeit	2

5.3 Hinweise zu den Handreichungen

Auszüge von weiteren hilfreichen Umsetzungshilfen sind auf der Homepage <http://www.lernfelder.schule-bw.de/> zum Download zu finden.

Die vollständigen Umsetzungshilfen in Papierform und in der Regel auch als CD in digitaler Form können Sie über das LS bestellen (handreichungen@abt3.leu.bw.schule.de).

Achten Sie bitte bei Ihrer Bestellung auf die korrekte Angabe der Handreichungsnummer.

**Landesinstitut für Schulentwicklung
Rotebühlstraße 131
70197 Stuttgart**



www.ls-bw.de